

LEARN: Towards a Holistic Transformation of Organisations into Learning Workplaces

LEARN auf einem Blick

LEARN zielt darauf ab, eine ISO-Zertifizierung für Arbeitsplätze zu entwickeln, die strategisch sicherstellen, dass das Lernen ihrer Mitarbeiter kontinuierlich erfolgt und die Entwicklung von übergreifenden und nicht nur berufsspezifischen oder technischen Fähigkeiten einschließt, wobei auch die übergreifenden Schlüsselkompetenzen der Mitarbeiter durch ein ISO-zertifiziertes Bewertungsinstrument validiert werden.

LEARN Ziele

- Entwicklung einer ISO-Zertifizierung für Organisationen, die sich zu Lernenden Arbeitsplätzen entwickeln.
- Erarbeitung von Aktivitäten, die eine Organisation durchführen sollte, um ein Lernort zu werden und in das Zertifizierungssystem für Organisationen aufgenommen zu werden.
- Entwicklung einer positiven Einstellung gegenüber der Transformation von Organisationen in Learning Workplaces durch die Entwicklung von „Attitude-Tests“ und Schulungsmaterial sowie die Durchführung von Workshops für Arbeitgebervertreter*innen und Arbeitnehmer*innen, damit beide Seiten den Prozess unterstützen können.
- Entwicklung von transversalen Fähigkeiten am Arbeitsplatz, in erster Linie durch Präsenzunterricht (über Schulungsmaterial das entwickelt wird) und in zweiter Linie durch die Durchführung weiterer Lernaktivitäten.
- Validierung der übergreifenden Schlüsselkompetenzen der Mitarbeiter*innen durch die Entwicklung eines Bewertungsinstruments, das zu einer ISO17024-Zertifizierung führt.
- Aufbau eines Netzes von Berater*innen, die als Projektbotschafter*innen fungieren und die Organisationen bei ihrer Umwandlung in Lernende Arbeitsplätze



LEARN wurde im
Jänner 2020 gestartet
und wird im Jun 2023 ab-
geschlossen

Inhalt dieses Newsletters

LEARN auf einen Blick
LEARN Ziele
*Fünf Fokusgruppen in Österreich, Zypern, Frank-
reich, Griechenland und Spanien*
*Transformation Ihrer Organisation in einen LEARN-
ing Workplace: Sind Sie dem gewachsen?*
*Die Transformation von Organisationen in lernende
Arbeitsplätze beginnt damit, dass ihre Mitarbei-
ter*innen dieser Transformation positiv gegenüber-
stehen:*
*Die Rolle der Arbeitgeber*innen*
Projekt Website
LEARN Netzwerk

Fünf Fokusgruppen in Österreich, Zypern, Frankreich, Griechenland und Spanien

Das Projekt LEARN zielt darauf ab, eine unterstützende Atmosphäre am Arbeitsplatz zu schaffen. Für Unternehmen ist es wichtig, strukturierte Lernpläne einzuführen, die direkt auf die praktischen Bedürfnisse und Bestrebungen ihrer Mitarbeiter*innen eingehen. Durch die Festlegung klarer Lernziele und die sorgfältige Überwachung des Fortschritts können Unternehmen eine engagierte und leistungsfähige Belegschaft sicherstellen. Indem sie die richtigen Lernansätze wählen und den Mitarbeiter*innen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen, können Unternehmen eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und Zusammenarbeit fördern.

Zu diesem Zweck hat das LEARN-Projekt Untersuchungen durchgeführt, um die Ansichten von Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen zum Lernen am Arbeitsplatz zu ermitteln. Zu diesem Zweck hat das Projekt in jedem der Partnerländer (Österreich, Zypern, Frankreich, Griechenland und Spanien) fünf Fokusgruppen durchgeführt, wobei die Fundación Equipo Humano (Spanien) der verantwortliche Partner für diese Aktivität war.

Diese Fokusgruppen wurden in zwei Gruppen unterteilt: Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen. Unabhängig vom Profil stellten die Projektpartner beiden Gruppen das Konzept des Lernenden Arbeitsplatzes und dessen Vorteile vor. Die Teilnehmer*innen tauschten ihre Erfahrungen und Meinungen zu den Herausforderungen und Möglichkeiten dieses Konzepts in ihren Organisationen und Arbeitsumgebungen aus.

Nach der Durchführung wurde ein zusammenfassender Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen und Erkenntnissen erstellt. Der vollständige Bericht kann [hier](#) eingesehen werden.

Transformation Ihrer Organisation in einen LEARNING Workplace: Sind Sie dem gewachsen?

- Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie die Worte "Learning Workplace" hören?
- Sehen Sie einen Nutzen in der Transformation Ihres Unternehmens in einen "Learning Workplace"?
- Sind Sie bereit, Ihr Unternehmen zu einem "Learning Workplace" zu machen?

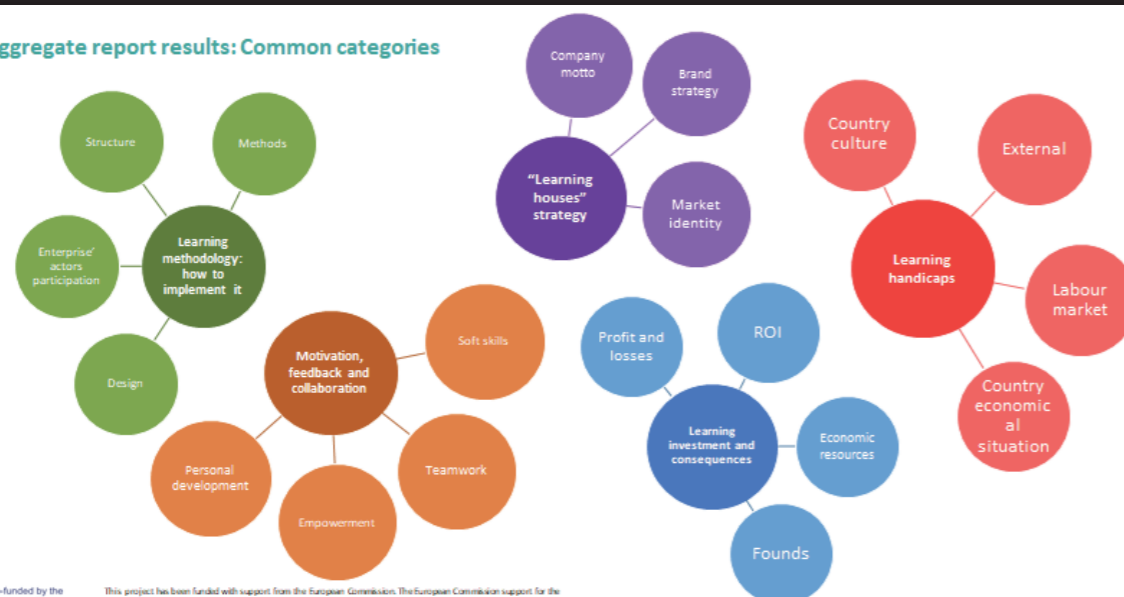
Dies waren einige der vielen Fragen, mit denen die Arbeitgeber*innen in einer Reihe von sechs Workshops konfrontiert wurden, die von LEARN-Partner*innen in Österreich, Zypern und Spanien durchgeführt wurden.

Unternehmensinhaber*innen, Personalleiter*innen, Vorstandsmitglieder und andere Arbeitgeber*innen aus verschiedenen Sektoren nahmen an einer lockeren, interaktiven und unterhaltsamen Diskussion teil, um sich der Bedeutung und der Vorteile bewusst zu werden, die sie aus der Transformation ihrer Organisation in einen Lernenden Arbeitsplatz ziehen können.

Der speziell von den LEARN-Partnern entwickelte „Attitude Test“ für Arbeitgeber*innen half dabei, indem er ihre Einstellung zu dieser Umwandlungsmaßnahme ermittelte. Dieser Test kann ein systematisches Mittel sein, um ihre Gedanken, Ideen und Einstellungen zu diesem Prozess zu testen, mit dem Ziel festzustellen, inwieweit sie glauben, dass diese Transformation zu ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung beitragen wird, und inwieweit sie bereit sind, ihre Arbeitsplätze in lernende Arbeitsplätze umzuwandeln.

Eine Reihe solcher „Attitude Tests“ wurde entwickelt (für Arbeitnehmer*innen und für Arbeitgeber*innen) und ist [hier](#) zu finden.

Aggregate report results: Common categories



Die Transformation von Organisationen in lernende Arbeitsplätze beginnt damit, dass ihre Mitarbeiter*innen dieser Transformation positiv gegenüberstehen: Die Rolle der Arbeitgeber*innen

Um eine Organisation in einen "Learning Workplace" umzuwandeln, ist es wichtig, mit einer positiven Einstellung zum Konzept des "Learning Workplace" zu beginnen. Was ist eine Organisation überhaupt? Eine Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Daher ist die Förderung einer positiven Einstellung zum Konzept des "Lernenden Arbeitsplatzes" bei allen Menschen in einer Organisation der Schlüssel zum Erfolg.

Durch eine Reihe interaktiver Aktivitäten, die von den LEARN-Projektpartner*innen in allen Ländern durchgeführt wurden, lernten Arbeitgeber*innen/Manager*innen wichtige Fakten über Lernende Arbeitsplätze und den Transformationsprozess kennen und hatten auch die Möglichkeit, die Vorteile einer solchen Transformation und mögliche Hindernisse selbst zu erfahren. In einer Reihe von Workshops vertieften die Arbeitgeber*innen/Führungskräfte dieses Konzept und tauschten Ideen und Meinungen innerhalb der Gruppe aus. Dieser interaktive Ansatz führte zu einem hohen Maß an positiver Einstellung gegenüber dem Lernen am Arbeitsplatz, nicht nur auf individueller Ebene, sondern auch auf der Ebene der allgemeinen Veränderung der Einstellung gegenüber dem Konzept des lernenden Arbeitsplatzes. Gleichzeitig erreichte die Zufriedenheit der 125 Arbeitgeber*innen/Manager*innen in den fünf teilnehmenden Ländern mit dem gesamten Schulungsprozess die beeindruckende Durchschnittsnote 4,57 von 5 Punkten, während die Durchschnittswerte für das Lernen aller Teilnehmer*innen zwischen 4,38 und 4,62 von 5 Punkten schwankten.

Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt, wurde nach den Workshops bei allen 125 Teilnehmer*innen eine signifikante positive Veränderung der Einstellung festgestellt.

Abbildung 1: Durchschnittliche prozentuale Veränderung bei den Bausteinen der Erwachsenenbildung am Arbeitsplatz und wahrgenommene Auswirkungen von "Learning Workplaces".

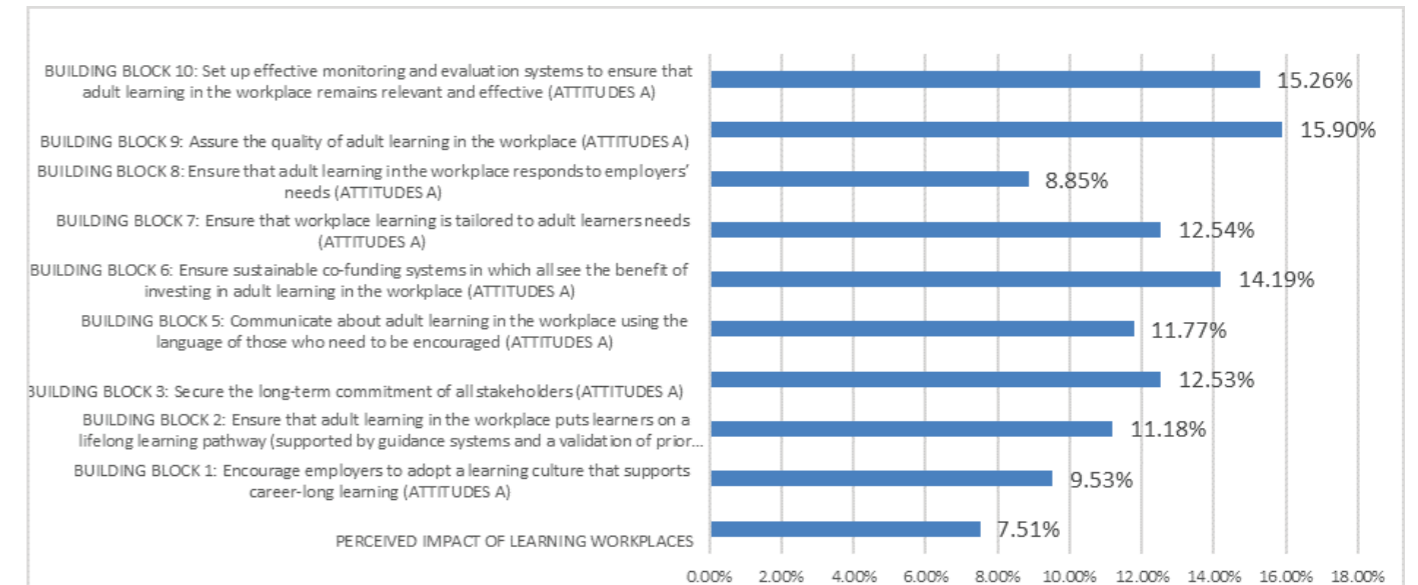
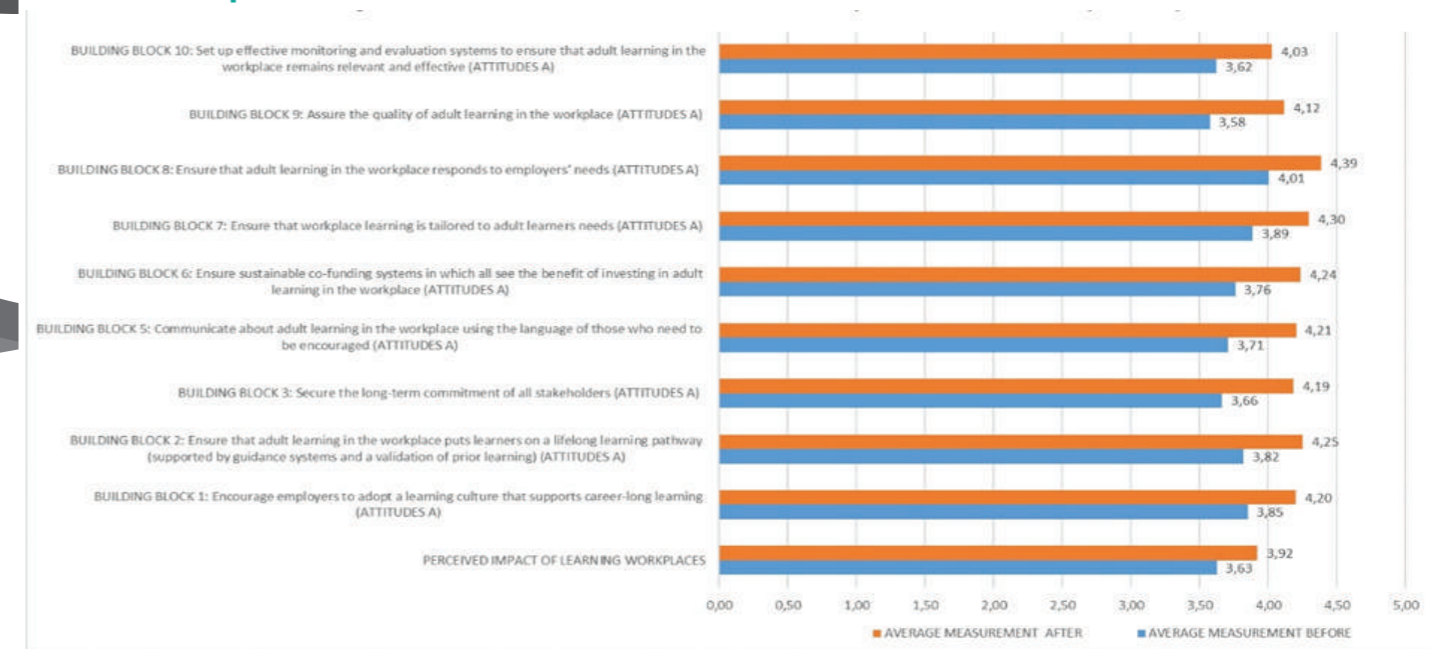


Abbildung 2: Durchschnittliche Bewertungen der Bausteine der Erwachsenenbildung am Arbeitsplatz und wahrgenommene Auswirkungen von Lernarbeitsplätzen VOR und NACH den Workshops.



Projekt Website

Unsere Projektwebseite ist jetzt online!
Werfen Sie einen Blick darauf und lassen Sie uns wissen, was Sie denken! [LEARN-Website](#).

LEARN Netzwerk

LEARN unterstützt die transnationale Zusammenarbeit und das gegenseitige Lernen zu zukunftsweisenden Themen zwischen fünf sehr erfahrenen Berufsbildungsanbieter*innen, vier Industrie- und Handelskammern, einer Universität sowie einer Zertifizierungsgesellschaft aus fünf EU-Ländern: Zypern, Griechenland, Spanien, Frankreich und Österreich.

Koordinator.



Partner.



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.